



# Beschlussauszug

## aus der

### 15. Sitzung der Gemeindevertretung Zirchow vom 12.10.2022

---

#### **Top 5    Einwohnerfragestunde**

Der Bürgermeister weist auf die Aktion „Licht aus“ hin. Die Bürgermeister des Amtes Usedom Süd fordern klare Entscheidungen von Bundes- und Landesregierung:

- eine ideologiefreie Energiepolitik und
- eine Deckelung der Gas- und Strompreise durch den Staat

Damit Energie bezahlbar bleibt und die Zukunftsängste der Einwohner aufhören.

Herr Beitz fragt nach dem Sachstand zur Beschilderung der Radwege. Es gestaltet sich aufgrund der Bilder und Karten die abgedruckt werden sollen schwierig, so Herr Wendlandt. Hier wäre man mit einer Zinnowitzer Firma am Wirken.

Herr Nagler spricht die Angelegenheit seines Pachtvertrages § 4 Abs. 2 an. Er erfragt, warum da Kündigungsfrist drin ist und argumentiert warum diese rausgenommen werden sollte. Nach Diskussion kann die Gemeindevertretung dem zustimmen. Der geänderte Pachtvertrag solle Herrn Nagler zugeschickt werden.

Herr Flindt berichtet über die wacklige Platte an der Bushaltestelle in der Lindenstraße 8-9. Hier ist das Straßenbauamt zuständig, so der Bürgermeister. Das Amt wird um dringende Klärung gebeten!

Herr Behn berichtet, dass die Grundstücke im Fischerdorf jetzt nach und nach eingezäunt werden. Dieses war aus seiner Sicht nicht im B-Plan verankert. Das Thema sei bekannt, es geht hier um die Wildschweine, so Herr Wendlandt, die alles umwühlen und zerstören. Aber die Gemeinde ist hier nicht zuständig. Es handelt sich hier um privaten Grund und Boden hier ist die Gemeinde raus, eine Prüfung muss durch den Landkreis erfolgen.